

Amtliche Mitteilungen

Datum 29. Oktober 2020

Nr. 79/2020

Inhalt:

**Sechste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den**

**Studiengang Bauingenieurwesen
mit dem Abschluss
Master of Science**

**der
Universität Siegen**

Vom 29. Oktober 2020

**Sechste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den**

**Studiengang Bauingenieurwesen
mit dem Abschluss
Master of Science**

**der
Universität Siegen**

Vom 29. Oktober 2020

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science der Universität Siegen vom 5. Juni 2013 (Amtliche Mitteilung 67/2013), die zuletzt durch die Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science der Universität Siegen vom 9. Oktober 2018 (Amtliche Mitteilung 49/2018) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der Anhang: Module des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen wird wie folgt geändert:

- a) Das Modul M_A2 „Geotechnik“ wird gestrichen.
- b) Das Modul M_A6 „Grund- und Spezialtiefbau“ wird eingefügt.

Der Studienverlaufsplan wird daher wie folgt gefasst:

Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
Pflichtmodule			
M_P2	Numerische Methoden im Bauwesen	4	6
M_P3	Stoffkreislauf	4	6
M_P4	Bauwerkserhaltung	4	6
M_P5	Numerik	4	6
Summe Pflichtmodule		16	24
Modulangebot im Schwerpunkt Baustoffe und Konstruktion (KB)			
M_KB1	Baustatik	4	6
M_KB2	Baudynamik	4	6
M_KB3	Flächentragwerke	4	6
M_KB4	FE-Methode in der Tragwerksanalyse	4	6
M_KB5	Massivbau	4	6
M_KB6	Brückenbau	4	6
M_KB7	Tragwerksplanung bei Bestandsbauwerken	4	6
M_KB8	Stahlbau	4	6
M_KB12	Energieeffiziente Gebäudeplanung	4	6
M_KB13	Verbundbrückenbau und numerische Methoden des Massivbaus	4	6
M_KB14	Stahlverbundbau	4	6
M_KB15	Erweiterte Betontechnologie	4	6
M_KB16	Einwirkungen auf Tragwerke	4	6
Mindestens 48 LP erforderlich		32	48
Modulangebot im Schwerpunkt Wasser und Verkehr (VW)			
M_VW1	Flussgebietsmanagement	4	6
M_VW2	Wassergüte/Wassermengenwirtschaft	4	6
M_VW3	Numerische Modellierungen in Hydrologie und Wasserwirtschaft	4	6
M_VW4	Wasserbau	4	6
M_VW5	Bemessung und Sicherheit wasserbaulicher Anlagen	4	6
M_VW6	Numerische Methoden im Wasserbau	4	6
M_VW7	Abfalltechnik	4	6
M_VW8	Leitungsinfrastruktur und Netze	4	6
M_VW9	Altlasten/Flächenrecycling	4	6
M_VW10	Verkehrsplanung und Stadtstraßenentwurf	6	9
M_VW11	Verkehrsmanagement	6	9
M_VW12	Straße und Umwelt	4	6

(Fortsetzung)			
Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
	Pflichtmodule		
M_VW13	Dimensionierung von Straßenbefestigungen	4	6
M_VW14	Management der Verkehrsinfrastruktur	4	6
	Mindestens 48 LP erforderlich	32	48
	Verbundmodule (A)		
M_A1	Baumanagement	8	9
M_A3	Bodenmechanik, Baugruddynamik	4	6
M_A4	GIS-Anwendungen – Entwicklung	4	6
M_A5	Fachübergreifendes Studium	4	6
M_A6	Grund- und Spezialtiefbau	4	6
	Höchstens 18 LP anrechenbar	12	18
M_P5	Studienarbeit (2 á 6 LP)		12
M_P6	Masterarbeit		18
	Summe insgesamt		120
Alle Module werden im Jahresrhythmus angeboten.			

Neben dem dargestellten Modell mit einer Schwerpunktbildung in „Baustoffe und Konstruktion“ oder „Wasser und Verkehr“ ist auch eine individuelle Modulwahl mit insgesamt 66 LP aus den Katalogen KB, VW und A möglich; die Module M_P2 bis M_P5 sind jedoch verpflichtend (Näheres regelt die Prüfungsordnung).

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.
2. Die Prüfungen im Modul M_A2 werden noch die folgenden drei Semester nach Einstellung der entsprechenden Lehrveranstaltungen angeboten. Das Modul M_A6 wird ab dem Wintersemester 2020/2021 angeboten.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät vom 2. September 2020.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 29. Oktober 2020

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)